

Sitzung des Beirats (digital) am 17.03.2021 - Protokoll

Teilnehmer*innen:

- Marianne Dotzek, Elternschule Horner Geest
- Henrieke Franzen, HAG
- Maja Jaeger, IKK classic
- Katharina Hauschildt, AOK Rheinland/Hamburg
- Andrea Husmann, Gesundheit für Billstedt/Horn - Gesundheitskiosk
- Katharina Hussain, Bezirksamt Hamburg-Mitte
- Michael Keturi, Gesundheitsberatung hamburger arbeit
- Dogan Kilickaya, Jugendzentrum Horner Geest
- Meggi Krieger, Evangelische Stiftung Alsterdort / Q8 Horn
- Mareike Rehhagen, ABeSa Ambulante Hilfen
- Bettina Rosenbusch, Billenetz
- Ignaz Spies, Stadtteilschule Öjendorf
- Birgit Stanisch, Hamburger Volkshochschule
- Beate Wagner-Hauthal, ParkSportInsel e.V.
- Ute Warringsholz, Kinder- und Familienzentrum Dringsheide
- Reyhan Yilmaz, Sozialkontor

0. Vorbemerkung

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte sich der Beirat auch diesmal nicht persönlich treffen. Die Beiratssitzung fand deshalb als Telefon-/Video-Konferenz statt.

Andrea Husmann, Meggi Krieger, Ignaz Spies und Reyhan Yilmaz sind neu zum Beirat dazugekommen und werden unsere Arbeit ab jetzt engagiert unterstützen – herzlich willkommen!

1. Standortanalyse zur Entwicklung einer integrierten kommunalen Strategie

- Wir hatten uns bereits im letzten Jahr vorgenommen, für MüHoBi einen roten Faden zu entwickeln (Integrierte kommunale Strategie) und wollten dafür das Instrument „Standortanalyse“ einsetzen. Dies ist ab jetzt auch als digitales Format möglich, so dass wir in dieses Vorhaben zeitnah einsteigen können.
- Ziel ist, dass die Akteure in der betreffenden Region sich und ihre Angebote kennen, untereinander gut vernetzt sind und Präventionsketten entstehen um ein abgestimmtes, integriertes Handeln in der Region zu ermöglichen.
- Henrieke Franzen stellt das von der HAG entwickelte Konzept der Standortanalyse vor (siehe Anlage).
- Es hat sich bewährt, dass ca. 5 Akteure an der Standortanalyse (in der Regl 2 bis 3 Treffen) aktiv beteiligt sind. Die ersten Ergebnisse werden dann gemeinsam mit weiteren Akteuren weiterentwickelt.
- Im Beirat wird beraten, für welche Region die Standortanalyse durchgeführt werden sollte. Es gibt Einigkeit, dass die ganze Region Mümmelmansberg-Horn-Billstedt dafür zu groß ist, selbst ein einzelner Stadtteil wie z.B. Billstedt ist vermutlich zu groß. In Mümmelmansberg laufen zur Zeit viele neue Aktivitäten, so dass wir hier nicht als erstes einsteigen sollten. In Horn finden im Rahmen der Stadtteilentwicklung ebenfalls viele Aktivitäten statt, so dass hier nicht genug Zeit

Prävention und Gesundheitsförderung in Mümmelmannsberg-Horn-Billstedt

und Ressourcen vorhanden sind, um diese zusätzliche Arbeit zu leisten. Es wird vorgeschlagen, ein kleineres Quartier auszuwählen, z.B. die Dringsheide (was sich sehr anbieten würde, weil mit dem angrenzenden Quartier Haferblöcken neue Bewohner*innen dazukommen und neue Bedarfe entstehen).

- Einig sind sich die Beiratsmitglieder, dass wir mit einem Quartier starten sollten und weitere Quartiere in den nächsten Schritten dran kommen.
- Diese Überlegungen sollen in der nächsten Zeit etwas reifen und weiter besprochen werden, zeitgleich wird Bettina Rosenbusch mit Henrieke Franzen die nächsten Schritte planen.

2. ParkSport 2021

Beate Wagner-Hauthal (ParkSportInsel e.V.) berichtet, dass die bewährten ParkSport-Angebote im Öjendorfer Park und in der UPW Haferblöcken in 2021 erneut stattfinden werden, finanziert durch den Quartiersfonds des Bezirksamts Hamburg-Mitte. In 2020 gab es einen großen Run auf die Angebote, da es ansonsten wenig Bewegungs-Angebote gab und ParkSport in dieser Situation das genau passende Angebot war. MüHoBi wird auch in 2021 die Ausbildung einer Gruppe von ParkSportPiloten finanzieren.

Für 2021 sind in unserer Region für ParkSport außerdem 2 neue Standorte in Planung: im von Dratelnschen Park und in Mümmelmannsberg.

Geplant ist der Start der ParkSport-Angebote für Juni (Corona-bedingt ist der Starttermin zur Zeit allerdings noch nicht sicher), Saison-Ende ist Ende September (Beginn der Herbstferien).

3. Projekt des Bezirksamtes im Rahmen des GKV-Bündnis für Gesundheit

Katharina Hussain berichtet, dass das Bezirksamt die Bewilligung für das Projekt zum Kommunalen Strukturaufbau im Rahmen des GKV-Bündnis für Gesundheit bekommen hat. Im Mittelpunkt stehen Bedarfsorientierung, Vernetzung, Partizipation und Nachhaltigkeit als Eckpfeiler in der Planung von Aktivitäten und Maßnahmen.

In ihrer Präsentation (siehe Anlage) zeigt sie die geplanten Schwerpunkte:

- Austausch und Kooperation: Mitwirkung in Stadt-eilgremien und Zusammenarbeit mit MüHoBi, Gesundheitskiosk und weiteren Akteuren
- Haus im Blohms Park: Aufbau eines Hauses der Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention
- Mitte machen: Gesundheitsförderung in geplanten Quartierszentren etablieren

Nächste Treffen des Beirats immer 15 Uhr – 16:30 Uhr bis auf weiteres als Zoom-Meeting:

- 09.06.2021
- 25.08.2021
- 24.11.2021

Bettina Rosenbusch, 23.03.2021